

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

ZIP

Einfache Version	37
»Handgemachte« Illustration: Vorbereitungen	37
Datei anlegen.....	38
Grundelemente skizzieren	39
Einander überlagernde Kleckse	41
Sehr dunkle Elemente	42
Negativformen	43
Finishing, Druckvorbereitung	45

Das Prinzip kann man variieren für Designs, die mit Elementen im negativen Raum spielen. Ein prominentes und gleichzeitig sehr einfaches Beispiel für diese Anwendung ist der FedEx-Pfeil (Design: Landor) **2**. Der Pfeil ist anders als die Icons bei Unilever kein prominentes Merkmal des Logos, aber eine intelligente Spielerei mit Vordergrund und Hintergrund, die einem Betrachter, der sie entdeckt, eine Freude bereitet und dazu vielleicht Anlass zu einem Gespräch bietet.

In vielen aktuellen Logoentwürfen wird das Logo aus mehreren kleineren Elementen zusammengesetzt. Auch diese Elemente können für sich genommen eine Aussage haben. Ein prominentes Beispiel ist das Logo von Unilever (Design: Wolff Olins), dessen einzelne Bestandteile (vor allem in der durchschnittlichen Abbildungsgröße eines Logos auf Briefbögen oder in diesem Fall Packungen) als ein großes U wahrgenommen werden **1**.



Der Pfeil, der sich zwischen E und x ergibt, ist kein Zufallsprodukt, sondern wurde durch Manipulation der Buchstabenformen herausgearbeitet. Auch darüber finden Sie eine ausführliche Darstellung im Netz: www.thesneeze.com/mt-archives/000273.php.

Deutlicher eingesetzt wird das Spiel mit Vordergrund und Hintergrund im Logo des Kölner Zoos (Design: Design Ahead). Adobe arbeitet in seinem Logo mit dem Gesetz der Geschlossenheit: Die sich in den Vordergrund drängenden roten Formen bilden eigentlich nur den Hintergrund des weißen A **3**.




Die Icons, aus denen das Unilever-Logo zusammengesetzt ist, symbolisieren die Grundsätze und Werte der Firma. Eine Auflistung aller Symbole und ihrer jeweiligen Bedeutung erhalten Sie in englischer Sprache unter: www.unilever.com/aboutus/introductiontounilever/ourlogo/ouricons/index.aspx.



Logos Kölner Zoo und Adobe

! **Gestaltgesetze**

Die hier vorgestellten Logos und Illustrationen »funktionieren« aufgrund der Gestaltgesetze, einer Sammlung von Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung, die vor ungefähr hundert Jahren formuliert wurden. Nach den darin aufgestellten Regeln trennen wir ein Objekt von seinem Hintergrund, gruppieren Zusammengehöriges oder erkennen eine Figur in Formen.

 **CD-ROM**

Die Daten finden Sie auf der CD-ROM im Ordner Aktuell/Zusammengesetzt.